



Wiedereinstieg und Einarbeitung für Tarifbeschäftigte und Beamtinnen/Beamte im technischen, sonstigen und Verwaltungsdienst



Tag der Beurlaubten 17.11.2009

Die Ziele der Landeshauptstadt München zur Berufsrückkehr



- Wiedereinstieg **innerhalb von drei Jahren**
- **Planbarer** Zeitpunkt der Rückkehr
- Wiedereinstieg **im gleichen oder einem ähnlichen** Bereich
- Unterhäftige Teilzeit als Unterstützung für einen frühen Wiedereinstieg
- Aufstockung auf die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit



Vorgehen bei Ihrem Rückkehrwunsch

Der erste Kontakt

sollte im Sinne eines partnerschaftlichen Miteinanders

- **so früh wie möglich,**
- **zwischen Ihnen und Ihrer bisherigen Dienststelle und**
- **mit konkreten Vorstellungen**

zustande kommen.



Unser Angebot bei Ihrem Rückkehrwunsch

Seit 2007 - Gesprächsleitfaden „Kontakt schafft Perspektive“

- Termine für Beurlaubungs- und Rückkehrgespräche
- vor dem Mutterschutz und
- während der Elternzeit/Beurlaubung
- zwischen Führungskraft und Mitarbeiterin/Mitarbeiter.

Das Personal- und Organisationsreferat P 5 steht Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Eine **Ansprechpartnerliste** liegt auf dem **Infomarkt** aus.

Wichtige Informationen in Ihrem schriftlichen Rückkehrantrag

- **Gewünschter Rückkehrzeitpunkt**
- **Ihr gewünschtes Stundenmaß**
Grundsätzlich besteht Rechtsanspruch
 - auf Teilzeit aus familiären Gründen und
 - auf unterhälftige Teilzeit in der Elternzeit,wenn keine zwingenden/dringenden dienstlichen Belange entgegenstehen
- **Ihre Vorstellungen zur Arbeitszeitverteilung**
Kein Anspruch auf bestimmte Lage und Verteilung der Wochenarbeitszeit.
- **Befristung der Teilzeit**
Um Aufstockung auf Vollzeit zu sichern.



Miteinander reden und gemeinsam profitieren



Aushandeln von Teilzeitmodellen zwischen
Dienstkraft und Dienststelle ist notwendig

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit
Ihren **persönlichen Vorstellungen** an die
Möglichkeiten der Dienststelle annähern
und sich eine **Win-Win-Situation** einstellt.



Miteinander reden und gemeinsam profitieren

Unterhäftige Teilzeit -

oft ein Problem, nicht nur für die Dienststellen:

- Sehr wenige Arbeitsplätze mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
- Sehr lange Einarbeitungszeiten
- Hoher prozentualer Anteil an Rüst- und Verteilzeiten
- Hohe Arbeitsdichte
- Schwierigkeiten bei der Sicherstellung des Informationsflusses (Besprechungstermine)
- Geringes Einkommen / Altersvorsorge

Mögliche Konstellationen

- **Variante 1:**

Eine Einsatzmöglichkeit an Ihrer bisherigen Dienststelle ist vorhanden.

- **Variante 2:**

Ist das nicht der Fall, tritt das **Personal- und Organisationsreferat P 5 als Vermittler** auf.



Weiterer Ablauf Ihrer Rückkehr

- Im Regelfall werden Ihnen circa **drei Monate** (im höheren Dienst: 6 Monate) vor Ihrem gewünschten Dienstantritt **Stellenvorschläge** durch die zuständigen Sachbearbeiter/-innen bei P 5 unterbreitet.
- P 5 stellt für Sie bei Interesse Kontakt für ein **persönliches Informationsgespräch** vor Ort her.
- Bei positiver Rückmeldung der Dienststelle und Übereinstimmung Ihrer Vorstellungen wird der Dienstantritt vereinbart.
- **Bei Differenzen** sucht P 5 im Rahmen der Möglichkeiten weiter eine Einsatzmöglichkeit für Sie.



Ihre Ansprechpartner heute aus dem POR, P 5 - Personalgewinnung und -entwicklung:

- Kathrin Szafryk, P 5.1,
Tel.: 233- 92531
- Alexandra Helm, P 5.2,
Tel.: 233-20495
- Kristin Wündisch, P 5.3,
Tel.: 233-20646



Ausblick zum Thema Einarbeitung

- Gezielter und systematischer Prozess
 - als Qualifizierungsprozess für die neue Position und
 - zur sozialen Eingliederung
- Einführung in Arbeitsmethoden und -techniken
- Training on the job
- Regelmäßiges Feedback





Hauptelemente systematischer Einarbeitung

- Vereinbarung eines **Einarbeitungskonzeptes** mit Einarbeitungszielen
- Zur Seite stellen von **Einarbeitungspaten**
- **Kontinuierliche Begleitung** durch die Führungskräfte
- **Regelmäßiges Feedback**
- **Abschlussgespräch**



Erwartungen an die Rückkehrerin / den Rückkehrer

- Aufgeschlossenheit und Offenheit sich auf die Regeln und Normen einzulassen
- Aktive Beteiligung an der Einarbeitung
- Selbst Feedback geben und
- Bedürfnisse klarstellen



Ansprechpartner/-innen aus dem POR zu weiteren Themen:

Einarbeitung: Karina Fath

P 5.3, Tel.: 233- 28113

Telearbeit: Sabine Franzwa

P 5.2, Tel.: 233-92240

Kinderbetreuung: Frau Petra Khauer

P 2.13, Tel.: 233-92241





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir wünschen Ihnen noch einen informativen Abend.

Kolleginnen und Kollegen stehen Ihnen bei weiteren Fragen im Anschluss auf dem Infomarkt gerne zur Verfügung!

